

Umsatzsteuer bei Auslandsgeschäften

Rechtssichere Abwicklung grenzüberschreitender Warenlieferungen



Intensiv-Seminar

- Grenzüberschreitende Warenlieferungen ins EU-Ausland und in Drittstaaten
- Risiken und Nachweispflichten: Vermutungsregelung § 17a UstDV, Gelangensbestätigung, ATLAS-Verfahren etc.
- Innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhren aus dem Drittland
- Konsignationslager-Regelung ab 2020 im Lichte der Quick Fixes
- Reihengeschäfte (EU und Drittland)

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referenten



RA/StB Dr. Carsten Höink
Geschäftsführender Gesellschafter
INDICET PARTNERS
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



Ferdinand Huschens
Umsatzsteuerexperte
Berlin

Inklusive Handlungs-
empfehlungen zum
neuesten BMF-
Schreiben!

Programm

Grundlagen und Neuregelungen

- Prüfungsschema für Auslandsgeschäfte
- Vertragsgegenstand
- Werklieferung oder Werkleistung?
- Steuerbefreiung bei innergemeinschaftlichen und Drittlandslieferungen

Inneregemeinschaftliche Lieferungen

- Überblick und Voraussetzungen
- Rechnungserteilung
- Buch- und belegmäßiger Nachweis, insbesondere Verwendung der Gelangensbestätigung
- Haftungsrisiko und Vertrauensschutz für den Lieferanten
- Erklärungspflichten
- Fallbeispiele

Inneregemeinschaftliche Erwerbe

- Tatbestandsvoraussetzungen
- Einschränkung durch Erwerbsschwelle
- Ort und Zeitpunkt des innergemeinschaftlichen Erwerbs
- Besondere Steuerbefreiungen
- Bemessungsgrundlage und Steuersatz
- Vorsteuerabzug
- Fallbeispiele

Inneregemeinschaftliche Reihengeschäfte

- Voraussetzungen und Nachweispflichten
- Die Neuregelung § 3 Abs. 6a UStG

Inneregemeinschaftliches unternehmensinternes Verbringen

- Liefer- und Erwerbsfiktion
- Steuerbare und nicht steuerbare Tatbestände
- Fallbeispiele

Lieferungen in das Drittlandsgebiet

- Voraussetzungen für die Steuerbefreiung
- Belegmäßiger Nachweis
- Besonderheiten bei Lieferungen in Freihäfen
- Erfassung der Umsätze

Bestimmung des Leistungsorts bei den übrigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Einfuhren und Ausfuhren

Anwendung der Steuerschuldnerschaft bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen ausländischer Unternehmer

Neueste Rechtsprechung, Verwaltungserlasse und aktuelles aus der EU im Umsatzsteuerrecht

- Besprechung aktueller BMF-Schreiben

Seminarziel

Internationale Umsatzsteuersachverhalte werden immer komplexer und die Sensibilität der Finanz- und Zollverwaltungen nimmt – mit zum Teil gravierenden finanziellen Folgen – immer weiter zu. In Deutschland – einem Land, das zur Riege der „Exportweltmeister“ zählt – sind v.a. grenzüberschreitende Lieferungen von Waren das „tägliche Geschäft“ vieler Unternehmer. Eine korrekte umsatzsteuerliche Erklärung und Fakturierung ist unerlässlich, da bei einem deutschen Regelsteuersatz von 19 Prozent Fehler zu einem enormen Margenverlust und einer definitiven Steuerbelastung führen können. Zudem unterscheidet sich je nach gewählter Supply Chain die umsatzsteuerliche Behandlung des Warenverkehrs stark. Das künftig in der EU geplante definitive Umsatzsteuersystem mit einer Besteuerung hin zum sog. „Bestimmungslandprinzip“ soll für Unternehmen jedoch administrative Vereinfachungen und weitere Rechtssicherheit bringen.

Bei diesem Seminar erhalten Sie aktuell und aus erster Hand einen Überblick über die Änderungen im Umsatzsteuerrecht und deren Konsequenzen für die Unternehmenspraxis.

Nach einer Kurzdarstellung des systematischen Herangehens, der Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen werden vor allem Praxisfälle diskutiert. Die Lösungen werden gemeinsam erarbeitet.

Wissenswertes

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter aus den Bereichen Steuern und Rechnungswesen sowie aus den Bereichen Einkauf und Vertrieb, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Mitarbeiter steuerberatender und prüfender Unternehmen.

Ihr Nutzen:

- Von der Praxis – für die Praxis!
- Sicherer Umgang mit schwierigen Umsatzsteuersachverhalten
- Zahlreiche Praxisbeispiele

Unsere Referenten



RA/StB, Dipl. Finanzwirt (FH) Dr. Carsten Höink

Geschäftsführender Gesellschafter

INDICET PARTNERS Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hamburg/Münster

Herr Dr. Höink befasst sich schwerpunktmäßig mit Fragen des Verbrauchs- und Verkehrssteuerrechts, insbesondere im Bereich des grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehrs sowie der Umsatzsteuer bei Bank- und Finanzdienstleistungen. Zuvor war er Geschäftsführer bei der AWB Rechtsanwalts-gesellschaft mbH mit Sitz in Münster/München/Hamburg sowie Partner für Indirect Tax Services einer Big4 – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Zudem ist er Autor und Dozent zu praktischen Fragen des Umsatzsteuerrechts, Gastdozent an der Bundesfinanzakademie und Lehrbeauftragter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



Ferdinand Huschens

Umsatzsteuerexperte, Berlin

Ferdinand Huschens hat sich durch seine Tätigkeit in der Bundesverwaltung intensiv mit dem Thema Umsatzsteuer beschäftigt. Er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zu diesem Thema und steht regelmäßig als Experte für die Praxis zur Verfügung.

Seminar-Auswahl

Umsatzsteuer und Zollrecht im Fokus
12./13. März 2024, Online-Veranstaltung

Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung
21. März 2024, Online-Veranstaltung

Die neuen Rechnungsanforderungen
8. April 2024, Online-Veranstaltung

Personenbesteuerung bei grenzüberschreitender Tätigkeit
19. April 2024, Online-Veranstaltung

Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rechnungswesen
22./23. April 2024, Online-Veranstaltung

Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD
25. April 2024, Online-Veranstaltung

Basis-Kurs: SAP Anlagenbuchhaltung (FI-AA)
7. Mai 2024, Online-Veranstaltung

E-Invoicing: Status Quo und Ausblick
4. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Umsatzsteuer kompakt: Grundlagen und Praxiswissen
11./12. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Anlagenbuchhaltung in der Energiewirtschaft
18. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Aufbau-Kurs SAP® Anlagenbuchhaltung FI-AA
26./27. Juni 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Anmeldeformular

Umsatzsteuer bei Auslandsgeschäften

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 8. Oktober 2024
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 10 FU101 W

Teilnahmegebühr

€ 620,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de